Gemeinde Meddewade Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.07.2015 in der "Alten Schule", Alte Dorfstraße 1 Das Protokoll dieser Sitzung enthält die Seiten 1 bis 13

Beginn: 19.33 Uhr Ende: 21.05 Uhr

Heine Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1. Bgm.in Wulf
- 2. GV Zieske
- 3. GV Kopplow
- 4. GV Kronziel
- 5. GVin Mülder
- 6. GV Schaal
- 7. GV Boller
- 8. GVin Schmidt
- 9. GV Meisner
- 10. GV Olsowski
- 11. GV Behnk

b) nicht stimmberechtigt:

 Frau Heine vom Amt Bad Oldesloe-Land zugleich Protokollführerin

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.06.2015 auf

Mittwoch, den 01.07.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm.in Wulf die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 16) "Grundstücksangelegenheiten" zu erweitern. GV Kronziel beantragt weiterhin, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9) "Erneuerung der Duscharmaturen im Sportbereich der Alten Schule" zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend.

Weiterhin beantragt Bgm.in Wulf, die Tagesordnungspunkte 12) bis 17) nichtöffentlich zu behandeln. Zu diesem Antrag wird keine Aussprache gewünscht, so dass folgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 12) bis 17) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde Teil 1
- 2) Protokoll der Sitzung vom 03.02.2015
- 3) Bericht der Bürgermeisterin
- 4) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 5) Jahresrechnung 2014
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer
- 7) Ergebnis der Baumkontrollen;
 - hier: weitere Vorgehensweise
- 8) Kindergarten; neue Heizungsanlage;
 - hier: Sachstandsbericht
- 9) Erneuerung der Duscharmaturen im Sportbereich der Alten Schule
- 10) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
- 11) Einwohnerfragestunde Teil 2
- 12) Fahrbahndeckensanierung eines Teilbereiches der Hörn;
 - hier: Auftragsvergabe
- 13) Kläranlage: Erneuerung der Messwerterfassung, Zulaufpumpe, pH-Messung und einer Sauerstoffmessung;
 - hier: Auftragsvergabe
- 14) Durchführung von Tiefbau- und Asphaltierungsarbeiten;
 - hier: Auftragsvergabe
- 15) Vertragsangelegenheiten;
 - hier: 1. Nachtrag zum Finanzierungsvertrag Kindergarten
- 16) Personalangelegenheiten
- 17) Grundstücksangelegenheiten;
 - hier: Verkauf oder Leihvertrag eines Grundstücks

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt. Die Tagesordnungspunkte 12) bis 17) werden nichtöffentlich behandelt. Bgm.in Wulf begrüßt zunächst alle Anwesenden und geht dann über zu

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

- Ein Bürger berichtet, dass am Tag des Amtsfeuerwehrfestes 500 € an die Jugendfeuerwehr für die Bürgersolaranlage übergeben wurden.
- 2. Weiterhin berichtet dieser Bürger, dass vor ein bis zwei Jahren die Bäume auf einem von ihm benannten Grundstück heftig beschnitten wurden. In diesem Jahr im Frühjahr sind diese Obstbäume wieder seiner Meinung nach heftig beschnitten worden. Er hat sich daher fachkundigen Rat von einem Gärtner und Fachmann für Baumgutachten geholt, der seine Meinung bestätigt hat, dass dieser Baumschnitt nicht fachmännisch erfolgt ist. Er stellt die Frage, wer die Bäume beschnitten hat. Bgm.in Wulf verweist ihn darauf, dass der Sachverhalt bekannt ist, und er die Antwort bereits kennt. Sie führt aus, dass es sich bei dem Grundstück um eine Streuobstwiese der Gemeinde Meddewade handelt, die verpachtet ist. Die Pflege des Grundstücks erfolgt einwandfrei und die Gemeinde ist froh, dass durch den Pachtvertrag seit 2008 die Obstwiese hervorragend gepflegt wird. Der Bürger führt aus, dass die Streuobstwiese damals als Ausgleichsfläche für eine Baufläche angelegt wurde. Die Fläche darf nur ein bis zweimal im Jahr gemäht werden und nicht genutzt werden. Frau Bgm.in Wulf führt hierzu aus, dass es sich bei den Obstsorten um keine guten, verwertbaren Sorten handelt. Früher sind diese einfach heruntergefallen, haben Bienen und Wespen angezogen, auf dem Grundstück entstand Wildwuchs mitten in der Gemeinde. Aufgrund der Tatsache, dass diese Obstwiese nicht in Ortsrandlage liegt, sondern mitten im Dorf, und der ungepflegte Zustand auch für Kinder Gefahren birgt, begrüßt die Gemeinde den gepflegten Zustand. Sie nimmt den Hinweis auf den nach Meinung des Bürgers unfachmännisch ausgeführten Baumschnitt auf, und wird dies dem Pächter übermitteln.

Der Pächter, der ebenfalls in der Zuhörerschaft sitzt, meldet sich nun zu Wort und richtet seine Fragen direkt an den Bürger. Es ergibt sich ein Wortgefecht, das auf eine private Streitigkeit hindeutet und zu eskalieren droht. GV Zieske beantragt daher, das Thema zu beenden, da die Gemeindevertretung hierfür nicht zuständig ist. Das Wortgefecht wird sodann beendet.

3. Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand der Breitbandversorgung. Hierzu führt GV Kopplow aus, dass zurzeit die Kabel eingezogen werden. Die technischen Einheiten in den Häusern werden nach vorheriger Terminankündigung bei den Bewohnern ca. Ende August / Anfang September eingebaut. GV Kronziel ergänzt die Erläuterungen dahingehend, dass selbst wenn bestehende Verträge zunächst noch weiterlaufen, die Möglichkeit besteht, bereits vorher bei den Stadtwerken das schnelle Internet für ca. 10 € monatlich zu nutzen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 03.02.2015

Zum Protokoll vom 03.02.2015 gibt es keine Einwendungen, so dass es als genehmigt gilt.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Wulf berichtet über folgende Punkte:

- a. Es gibt einen neuen Vorstand beim SV Meddewade.
 - 1. Vorsitzende ist Mitja Meier und 2. Vorsitzende ist Patricia Jack. Die Kassenwartin ist weiterhin Christin Baasch.
- b. Die Heizungsanlage in der Alten Schule musste erneuert werden. Der Förderverein hat 3.000 € dazu gegeben. Bgm.in Wulf spricht ihren Dank an den Förderverein aus.
- c. Der Gemeindetrecker musste für 1.200 € repariert werden.
- d. Die Heizung im Kindergarten musste erneuert werden. Sie war bereits 19 Jahre alt.
- e. Die Einweihung der Kita war ein Erfolg. Von den Spenden sind die meisten direkt an die Kita gegangen. Von der Provinzial erhält die Gemeinde 350 € für den Sonnenschutz.
- f. Die Pastorin Frau Rincke verlässt die Gemeinde zum 01.09.2015. Ansprechpartnerin wird dann erstmal Frau Vagt sein. Der Abschiedsgottesdienst findet am 30.08.2015 um 15.00 Uhr statt.
- g. Frau Kanneberg vom Kreis Stormarn, Untere Naturschutzbehörde, war mit Herrn Hadeler vor Ort. Die Einlaufgenehmigung läuft 2016 ab. Die Gemeinde muss sich nun unbedingt darum kümmern. Frau Kanneberg hat vorgeschlagen, hinter dem Wikinger Weg ein kleines Regenrückhaltebecken und am Klärwerk noch ein kleines Becken zu erstellen. Bgm.in Wulf hat mit den Eigentümern gesprochen.
- h. Zum Baugebiet: Herr Schönwald hat dort ein altes Haus gekauft und baut dort ein Dreifamilienhaus zum Verkauf. Weiterhin hat er die freien Grundstücke zurück gekauft. Zwei Grundstücke sind bereits weiterverkauft. Die anderen werden noch geteilt und zum Verkauf angeboten. Wer Interesse hat, kann sich bei Herrn Schönwald melden.
- i. Zur Kita: Alle Abnahmen sind erfolgt: E-Check, Wasserproben wurden genommen, Abnahme durch den Kreis, Heizungsanlage durch den Schornsteinfeger, die Reinigungsunterweisung ist erfolgt und die Versicherung hat auch alles aufgenommen. Gleichzeitig wurde durch diese auch die Feuerwehr und die Alte Schule mit aufgenommen, damit eine Anpassung der Versicherung erfolgen kann.
- j. Auf dem Spielplatz fehlt jetzt noch der Sonnenschutz. Angedacht sind Sonnensegel. Da bisher noch nicht das Richtige gefunden wurde, sind erstmal zwei Sonnenschirme aufgestellt worden.
- k. Die Genehmigungen für das Vogelschießen sind alle erteilt worden. Für die Tombola wird noch fleißig gesammelt. Es sind schon viele Geld- und Sachspenden eingegangen. Von G. Hillers und Herrn Schönwald je 200 € und von Herrn Brüning 50 €. Fleißige Helfer werden noch gesucht und es werden auch noch Tortenspenden gebraucht.

noch zu TOP 3:

- I. Obwohl einige bereits Bordsteine und Gehwege reinigen sowie Hecken schneiden, ist es leider erforderlich, dass wieder Zettel zu diesem Thema verteilt werden.
- m. Das Storchenpaar hat 3 Junge, leider wurden letzten Sonnabend 2 aus dem Nest geworfen.
- n. Alle Regenrückhaltebecken wurden vom Amt kontrolliert. Im Freestot muss das Heck erneuert werden. Dies wird wahrscheinlich in Eigenleistung erfolgen.
- o. Auf dem Funkmast kommt ein neuer Anbieter (O2) hinzu.
- p. Herr Ohanien hat wieder eine Spende zugesagt. Es wurde der Wunsch geäußert, dass weitere Bänke angeschafft werden. Außerdem sind in den Duschräumen vom Sportverein die Duscharmaturen verkalkt und müssen erneuert werden. Ersatzteile beim Hersteller gibt es nicht mehr.
- q. Zur Breitbandversorgung: Zuerst lief alles schnell und reibungslos. Jetzt gibt es Probleme im Unterdorf. Die Station ist bereits bei Glaser im Garten aufgestellt.
- r. Es gab viele Jubilare, die sich herzlich für die Präsente bedanken.
- s. Frau Bgm.in Wulf gibt folgende Termine bekannt:

10. Juli	Schulentlassung in der Schule am Masurenweg
11. Juli	Vogelschießen in Meddewade
16. Juli	Vogelschießen in Bad Oldesloe
29. Juli	Sparclubausflug nach Sylt

Im Nachgang zum Bericht der Bürgermeisterin meldet sich GV Behnk zu Wort und dankt den ehrenamtlichen Helfern wie Sparclub, Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Sportverein, sowie den vielen privaten Helfern, ohne die das Vogelschießen nicht zustande käme. Er appeliert in diesem Zusammenhang an die Meddewader Bürger, insbesondere auch an Eltern von Kindern, die am Vogelschießen teilnehmen, sich einzubringen. Er weist darauf hin, dass es ein reines Kindervogelschießen sein wird und es keine Abendveranstaltung geben wird.

TOP 4: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einige dieser Ausgaben der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Für drei überplanmäßige Ausgaben ist die Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich. Bgm.in Wulf erläutert, dass 31 Meddewader Kinder die Musikschule im Jahr 2014 besucht haben, so dass es hier zu einer geringfügigen überplanmäßigen Ausgabe gekommen ist.

GVin Schmidt erfragt, warum die dritte Rate des Baukostenzuschusses an die Krippe Rethwisch eine außerplanmäßige Ausgabe ist, da diese Zahlungsverpflichtung bekannt sei und im Haushalt mit hätte berücksichtigt werden müssen. Die Protokollführerin erklärt, dass

noch zu TOP 4:

dieser Posten im Wege der Umstellung auf die Doppik untergegangen ist, und leider bei der Haushaltsaufstellung für 2015 vergessen wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5: Jahresrechnung 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Bgm.in Wulf dem Finanzausschussvorsitzenden Herrn Schaal das Wort, der über die letzte Finanzausschusssitzung vom 25.03.2015 berichtet, auf der die Jahresrechnung 2014 beraten wurde. Auf das Protokoll der Sitzung wird verwiesen. Eine Belegprüfung fand vorab durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schaal in der Amtsverwaltung statt. Herr Schaal stellt die Eckpunkte der Jahresrechnung 2014 vor und verliest sodann die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses. Da sich keine Fragen aus der Gemeindevertretung ergeben, ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt die Jahresrechnung 2014 wie vorgelegt fest und genehmigt die verbleibenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 12.322,99 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm.in Wulf erläutert den Sachverhalt. Nach der vorgelegten Änderungssatzung soll die Steuer für jeden gefährlichen Hund jährlich 500 € betragen. Die Änderungssatzung soll rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft treten. Es ergeben sich keine Fragen oder Wortbeiträge aus der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Änderungssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

TOP 7: Ergebnis der Baumkontrollen; hier: weitere Vorgehensweise

Bgm.in Wulf verweist auf TOP 5) des Protokolls der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 16.04.2015 sowie auf das vorliegende Schreiben des Sachverständigenbüros für Baumbegutachtung und Baumbewertung vom 10.06.2015 und auf den dort ausgeführten Sachverhalt.

Nach diesem Schreiben wurden Kontrollen im belaubten Zustand durchgeführt. Das Schreiben enthält eine Liste der erforderlichen Maßnahmen. GV Meisner erfragt, wer die Maßnahme "Beobachtung" durchführt. Bgm.in Wulf verweist auf Herrn Hadeler, der sich hierum kümmert und nach 2 Jahren wiederum eine Firma zur Kontrolle beauftragen wird

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Maßnahmen wie aufgeführt erfolgen sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8: Kindergarten; neue Heizungsanlage; hier: Sachstandsbericht

Bgm.in Wulf verweist auf ihren Bericht, in dem sie bereits berichtet hatte, dass die Heizungsanlage des Kindergartens erneuert werden musste. Diese war bereits 19 Jahre alt und zudem nicht auf die neue Größe des Kindergartens ausgerichtet. Nach vorliegender Rechnung sind Kosten in Höhe von 4.798,14 € entstanden.

Ein Beschluss über die Erneuerung entfällt, da die Gemeindevertretung bereits unter TOP 4) der Sitzung die überplanmäßige Ausgabe genehmigt hat.

TOP 9: Erneuerung der Duscharmaturen im Sportbereich der Alten Schule

GV Behnk führt hierzu aus, dass die Duscharmaturen im Sportbereich der Alten Schule so verkalkt sind, dass sie nicht mehr zu gebrauchen sind. Sie können auch nicht mehr entsprechend gereinigt / repariert werden und Ersatzteile gibt es auch nicht mehr.

GV Meisner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es auch Reparaturbedarf im Bereich der Herrentoiletten gibt. Die Gemeindevertretung ist sich nach kurzer Diskussion einig, dass diese erforderlichen Arbeiten in Auftrag gegeben werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Auftrag wie vorbenannt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindervertreter/innen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gemacht.

TOP 11: Einwohnerfragestunden – Teil 2

Es werden keine Fragen aus der Zuhörerschaft gestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 12) bis 17) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 12) bis 17) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.		
TOP 12: Fahrbahndeckensanierung eines Teilbereiches der H hier: Auftragsvergabe	lörn;	
TOP 13: Kläranlage: Erneuerung der Messwerterfassung, Zul und einer Sauerstoffmessung; hier: Auftragsvergabe	aufpumpe, pH-Messung	
TOP 14: Durchführung von Tiefbau- und Asphaltierungsarbeit hier: Auftragsvergabe	en;	
TOP 15: Vertragsangelegenheiten; hier: 1. Nachtrag zum Finanzierungsvertrag Kinderg	arten	
TOP 16: Personalangelegenheiten		
TOP 17: Grundstücksangelegenheiten		
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Mehrere Zuhörer be Frau Bgm.in Wulf gibt den Inhalt der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.		
Die Sitzung wird um 21.05 Uhr geschlossen.		
Bürgermeisterin	Protokollführerin	